

ITEM No. 6149

AH
4 September 1951
III/74

POLAND

PRISONS
Location
Atrocities

Das Gefängnis in LUBAN

Anfang 1950 wurde ein Mann (NU) im Grenzgebiet bei GÖRLITZ (ZGORZELEC) wegen Fluchtverdachts verhaftet. Er verbrachte sieben Tage im WOP in ZGORZELEC und wurde dann 30 km weiter nach LUBAN gebracht. Der WOP-Stab in LUBAN befindet sich in der Koszarowastraße in den ehemaligen deutschen Kasernen. wurde dort einen Monat festgehalten. Der Abtransport wurde auf folgende Art durchgeführt: Die Häftlinge mußten sich auf den Boden eines offenen Lastautos legen und wurden mit einer Plane zugedeckt. Sie sahen sich gegenseitig nicht, da sie einzeln zum Wagen gebracht wurden. Sie durften nicht sprechen und wurden durch Fußtritte und Kolbenschläge zur Ordnung verwiesen.

In LUBAN werden die Häftlinge geschlagen; es gehört zu den üblichen Methoden eines Verhörs, daß sie zwei bis drei Tage lang stehen müssen. Von LUBAN wurden im März 1950 16 Personen, darunter 3 Frauen, wegen Fluchtversuchs nach BRISLAU in das Gefängnis in der Sadowastraße überführt.

DATE OF OBSERVATION:

1950

EVAL. COMMENT:

Source : fairly reliable
Information : possibly true, unconfirmed.